

Satellitenbilder als Weckruf: „Mind the earth“-Ausstellung

Dorsten. Durch das finanzielle Engagement der vier Lions Clubs Dorsten-Wulfen, Dorsten-Lippe, Dorsten-Hanse und Dorsten gelang es, die kunstvoll gestalteten Satellitenbilder der Wanderausstellung „Mind the earth“ von verschiedenen Regionen und Lebensräumen der Welt nach Dorsten zu holen.

Zahlreiche Gäste kamen am 14. März zur Eröffnung, darunter Bürgermeister Tobias Stockhoff, Uwe Moggert-Seils (2. Vize-Governor des Districts 111 Westfalen-Lippe) sowie Klimaforscherin und Kuratorin Claudia Kühne, die die Ausstellung einst von den Vereinten Nationen in New York nach Deutschland holte. Eine besondere Freude war der Besuch des dänischen Künstlers und Architekten Kasper Brejnholt Bak, der die Fotoausstellung mit dem Danish Architecture Center und Forschungseinrichtungen konzipierte. Um die Art und Weise zu analysieren, wie die Menschheit die Ressourcen unseres Planeten nutzt beziehungsweise ausbeutet, sam-

melte er Fotomaterial via Google Earth. Seine Anwesenheit im Bildungszentrum war eine Ehre, der Kopenhagener nahm bislang erst an drei Ausstellungseröffnungen persönlich teil.

Stellvertretend für die Dorstener Lions richtete Präsidentin Dr. Katharina Baums Grußworte an die anwesenden Gäste. Sicherheit und Frieden würden aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage in den Fokus gerückt, aber zu den großen Themen der Welt gehöre genauso die Bewahrung der Welt. „Unsere Aufgabe liegt darin, die Erde möglichst an jedem ihrer Plätze lebenswert zu machen und zu erhalten“, betonte Katharina Baums. Dies gewährleiste dann sowohl langfristig gute Lebensbedingungen, soziale und ökonomische Gerechtigkeit als auch Sicherheit. *esc*

.....
Die Ausstellung „Mind the earth“ ist bis zum 17. April im Bildungszentrum Maria Lindenhof, Im Werth, zu sehen. Die ausgestellten Bilder werden durch begleitende Texte ergänzt.



Der Künstler Kasper Brejnholt Bak reiste eigens aus Kopenhagen an, um bei der Ausstellungseröffnung dabei zu sein. Im Anschluss an die offizielle Begrüßung führte er Gäste des Abends durch die Ausstellung.

FOTO ELISABETH SCHRIEF